

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Schwach sind unsrer Dichter Klagen

1 Schwach sind unsrer Dichter Klagen,
2 Schwach ist fremder Hohn und Spott,
3 Gott der Herr, Er muß es sagen,
4 Und so spricht dann unser Gott.

5 Und Er thut in Hamburgs Flammen
6 Uns die alte Wahrheit kund:
7 »deutschland, halte fest zusammen!
8 Eins und einig sei Dein Bund!«

9 Und in Deutschland hallt es wieder
10 Überall von Hamburgs Brand:
11 Leidet Eines unsrer Glieder,
12 Leidet unser Vaterland.

13 Und es tönt nach Ost und Westen
14 Nur ein Ruf und Hülfeschrei
15 In den Hütten und Palästen:
16 Auf! und stehet Hamburg bei!

17 Niemals trat in schöner Reinheit
18 Noch hervor zu einer Zeit
19 Solch Gefühl von deutscher Einheit,
20 Solch Gefühl für deutsches Leid.

21 Ja, in Hamburgs Flammenscheine
22 That uns Gott die Wahrheit kund,
23 Und des Neubaus erste Steine
24 Sind der neue deutsche Bund.